

Erste ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments am 23.10.2014

Datum: 23. Oktober 2014
Beginn: 20:00
Ende: 22:30
Ort: NK 402 (kleiner Senatssaal)
Schriftführer: Claire Carlson

Stimmberechtigte

- Christina Schmid (GHG)
- Matthias Benning (GHG)
- Ansgar Münichsdorfer (GHG) - zusätzlich Stimmrechtsübertragung von Dan Rattan
- Lucia Betzler (GHG, Senatorin)
- Saskia Littek (GHG)
- Stephan Dietrich (GHG)
- Claire Carlson (GHG)
- Franziska Martens (Juso) - zusätzlich Stimmrechtsübertragung von Alexander Goebel (Juso)
- Adrian Malzer (Juso) - zusätzlich Stimmrechtsübertragung von Dan Rattan
- Michael Strauß (RCDS) - zusätzlich Stimmrechtsübertragung von Nais Graswald (RCDS)
- Timm Schulze (RCDS)
- Julia Wagner (LHG)
- Reimar Stier (Piraten)
- Sophie Derfler (FS Jura)
- Lukas Wanninger (FS Philo)
- Annkathrin Leydorf (FS WiWi)
- Marco Ziegau (FSInfo)

Tagesordnung:

TOP I: Foto des Studierenden-Parlaments

TOP II: Organisatorisches

TOP III: Berichte

TOP IV: Anträge

TOP V: Beauftragtenposten

TOP VI: Sonstiges

TOP I: Foto des Studierenden-Parlaments

Florian Wildt fotografiert die anwesenden Mitglieder des Studierendenparlaments

TOP II: Organisatorisches

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Das Präsidium stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Drei Mitglieder sind nicht anwesend. Für die fehlenden Mitglieder sind gültige Stimmrechtsübertragungen eingegangen. Damit ist der Konvent beschlussfähig.

Die Stimmrechtsübertragungen:

- ♣ Dan Rattan auf Ansgar Munichsdorfer
- ♣ Dan Rattan auf Adrian Malzer
- ♣ Alexander Goebel auf Franziska Martens
- ♣ Nais Graswald auf Michael Strauß

2. Verabschiedung des Protokolls:

Das Protokoll der Konstituierenden Sitzung wird verabschiedet. Es wird auf einige Rechtschreibfehler aufmerksam gemacht. Das Protokoll wird mit 22 Stimmen angenommen

3. Termine der kommenden Sitzungen:

Die Termine der kommenden Sitzungen des Studierendenparlaments werden besprochen.

Die Sitzungen finden voraussichtlich am 20. November, 18. Dezember, 15. Januar, jeweils um 20:00 statt.

TOP III: Berichte

1. Bericht des AStAs:

Lucia Betzler berichtet von den Neuigkeiten im AStA. Die AStA-Mitglieder trafen sich mit den AltASten; es wurden zwei Termine für die Klausurtagung festgelegt.

Außerdem wurde dem Präsidenten der Vorschlag gemacht, den AStA schon im Sommersemester zu wählen, damit die Arbeit schon in den Semesterferien beginnen kann.

Inhaltliches berichtet sie nicht, verweist allerdings auf die kommende Sitzung.

2. Berichte der Beauftragten:

Mensa und Studentenwerk:

Die Beauftragten sind dabei, sich mit der Mensa und dem Studentenwerk in Verbindung setzen.

Kultur:

Die Beauftragte hat sich mit dem Kulturbüro in Verbindung gesetzt, die Einberufung eines Kulturrats ist geplant. Projekte sind ein Flohmarkt, sowie die lange Nacht der Kulturen im Sommer.

Studentische Hilfskräfte, sowie Tutorinnen und Tutoren:

Der Beauftragte berichtet von der Vernetzung mit Patrick Reitinger und Frau Brembeck. Er beschäftigte sich mit dem ZfS, sowie der Tutoren-Qualifikation und setzte sich im Zuge dessen mit Herrn Prof. Wernsmann (Vizepräsident Lehre) in Verbindung.

Außerdem fand der erste Stammtisch aller Tutoren und HiWis statt, es waren ca. 18 Leute anwesend. Zur weiteren Vernetzung wurde eine Dropbox eingerichtet.

Menschen mit Behinderung:

Die Beauftragten berichten von einem Termin mit der Behindertenbeauftragten der Universität. Sie

stehen in Kontakt mit der LHG wegen der Einführung des „Behindertenplans“. Dieser ist schon vorhanden, soll aber noch weiter ausgeführt werden. Für dieses Vorhaben ist es wichtig, sich mit der Universitätsleitung und der Stadt wegen der Baupläne abzusprechen. Die Sprechstunde wurde gleichgesetzt mit der AStA -Sprechstunde.

3. Berichte der Fachschaften

Die **WIWI-Fachschaft** berichtet von der Aufnahme neuer Leute und wird beim folgenden Treffen mehr berichten können.

Gleiches gilt für die **Jura-Fachschaft**, sie weisen weiterhin auf den Schnupperstudientag hin.

Die **Philo-Fachschaft** hat großen Zuwachs (ca. 50 Studierende) zu verzeichnen. Sie planen die Fachschaftsarbeit auf StudIP, ebenso die Einführung einer Fachschaft PhiloWikis und die Umstellung der Homepage.

Desweiteren verweisen sie auf ihren traditionellen Wanderausflug, die Blutspendeaktion (6.11.), die Vorbereitung für die Party “Tussi meets Nerd”, sowie auf ihre Unterstützung des Projektes “Lehrimpuls”.

Die **Fachschaft Info** unterstützt das Projekt “Lehrimpuls” ebenfalls. Weitere Projekte sind der Master auf Englisch, die Umstellung der Homepage von extern auf die Uni Passau, sowie “Google apps for education” und unlimitierter Individualspeicher.

Ebenso wird angekündigt, dass die Fachschaft Philo und Info dieses Jahr zusammen nach Breitenberg fahren (28.-30. November).

Bericht der Studentische Senatoren:

Die studentischen Senatoren trafen sich mit dem Präsident, dem Senat, sowie dem Vorsitz des Senats; weitere Sitzungen stehen an.

TOP IV: Anträge

Der Antrag von Nina Schmid zwecks Schaffung eines Beauftragtenpostens für das Sprachenzentrum wird verlesen.

Ein Mitglied des StuPas fragt, ob das Sprachenzentrum über die Schaffung des Postens informiert wurde, was Nina verneint. Es wird jedoch berichtet, dass die Lehrer sich über mehr Vermittlung, sowie die Weiterführung des Runden Tisches freuen würden.

Es wird über die Schaffung des Beauftragtenpostens abgestimmt.

Ergebnis: 22 Stimmen dafür, damit ist der Posten geschaffen

TOP V: Beauftragtenposten

1. Wahl zum Gleichstellungsbeauftragten:

Der Beauftragte muss laut Verfassung diese Sitzung bestimmt werden (§7 Absatz 7).

Die letztjährige Beauftragte würde zwar vom Frauen-Beirat berichten, möchte aber nicht als Beauftragte fungieren. Der §7 wird diskutiert, mit dem Ergebnis, dass auch Präsidium den Posten übernehmen könnte

Saskia Littek wird vorgeschlagen und stellt sich kurz vor.

Ergebnis: Saskia wird gewählt mit 22 Stimmen

2. Wahl zum Beauftragten des Sprachenzentrums:

Nina Schmid wird als Einzige aufgestellt. Sie stellt sich ausführlich vor und betont ihr Interesse für Sprachen und die Notwendigkeit, das Angebot der Universität Passau zu verbessern.

Ergebnis: Nina wird gewählt mit 22 Stimmen

Einschub:

Der Beauftragte für die Hochschulrektorenkonferenz zur Internationalisierung ist Florian Rampelt Dieser wurde vergangenes Jahr gewählt; dies gilt bis Ende des Jahres. Das nächstes Treffen findet nächsten Montag statt. Bis dahin besteht Geheimhaltungspflicht über die Vorgänge in diesem Gremium.

3. Legitimation des studentischen Vertreters im Projektkoordinationskreis der Universität zur Einführung des elektronischen Studentenausweises

Der Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Christoph Becker bittet schriftlich um die formelle Legitimation des Studierendenparlaments. Er arbeitet im Koordinierungskreis für die Einführung des elektronischen Studentenausweises. Er wird eventuell in der nächsten Sitzung berichten.

Ergebnis: Legitimation (zugestimmt mit 22 Stimmen)

TOP VI: Sonstiges

Studierendenausweis:

Es wird diskutiert, ob der AStA beim Gremium für Studierendenausweise anwesend sein kann, woraufhin beschlossen wird, einen intern gewählten Vertreter zur nächsten Sitzung zu schicken. Es wird außerdem festgestellt, dass der Studierendenausweis letztes Jahr nur auf Deutsch war, andere Sprachen aber geplant sind.

Kommende Hochschulwahl:

Im folgenden werden die Räumlichkeiten für die Hochschulwahl diskutiert. Es stehen verschiedene Vorschläge zur Debatte:

- ⤴ In mehreren Gebäuden eine Wahlstelle
- ⤴ In der Mensa (nicht möglich, da Fluchtwege nicht vorhanden → *diese Information stellte sich auf Nachfrage der Mensabeauftragten als falsch heraus. Das Problem ist, dass die Mensa am Tag der Wahl finanzielle Einbußen hat*)
- ⤴ Zelt auf dem Mensavorplatz

Probleme sind Personeller Aufwand, finanzieller Aufwand und die Gefahr der doppelten Wahl. Außerdem wird die Frage aufgeworfen, ob nicht weniger der Ort der Wahl, sondern vielmehr die fehlende Motiviertheit bzw. Informiertheit der Studierenden das Problem ist.

Werbung für die Tätigkeit des StuPas ist deshalb ein wichtiger Punkt. Aus diesem Grund sollen eventuell Wahlvideos produziert werden.

Lukas von der Fachschaft Philo erklärt sich bereit, sich mit Profil und SpätschichtTV in Verbindung zu setzen.

Des Weiteren wird Claire sich über Preise für ein Zelt informieren, sowie die Mensabeauftragten sich noch einmal mit der Mensa in Verbindung setzen.

Alles in allem wird festgestellt, dass sowohl der Ort, als auch die Zeit wichtig sind. Die Wahl muss besser kommuniziert, sowie die Briefwahl besser beworben werden.

Abschließend wird zwischen den Möglichkeiten der Wahl in verschiedenen Gebäuden, und in einem Zelt auf dem Mensavorplatz abgestimmt.

Zelt auf dem Mensavorplatz: 13 Stimmen

Verschiedene Fakultäten: 5 Stimmen

Die Diskussion wird in der nächsten Sitzung mit den neuen Informationen weitergeführt.